

Kernenergie ist keine Risikotechnik (Teil 1)

geschrieben von Dr. Lutz Niemann | 26. April 2012

Die medialen Feierlichkeiten zum ersten Jahrestag der Ereignisse in Japan sind vorbei. Es war eine Katastrophe, viele Menschen bezahlten mit dem Kostbarsten, ihrem Leben. Es waren ca. 20 000 Todesopfer zu beklagen, und zwar

- ca. 19 900 durch den Tsunami,
- ca. 100 durch das Erdbeben (genau weiß man das nicht)
- NULL durch die ausgetretene Radioaktivität der zerstörten Kernkraftwerke in Fukushima, es wurden auch keine Menschen in ihrer Gesundheit geschädigt.

Jetzt wird mehr Sicherheit bei Kernkraftwerken gefordert, in Deutschland schaltet man sogar ab – warum?

Obamas Öko-Lügen

geschrieben von Alan Caruba | 26. April 2012

Im Vorfeld von Earth Day am 22. April wird uns in den USA und in der Welt ein Tsunami grüner Propaganda überrollen, mit all den üblichen Lügen über die globale Erwärmung – inzwischen Klimaänderung genannt – und den Aufrufen, das Verbrennen fossiler Treibstoffe zu reduzieren, um den Ausstoß von „Treibhausgasen“ zu verringern.

Peak Oil – Ein alter Hut!

geschrieben von Robin Mills | 26. April 2012

Landläufige Meinung in der Öffentlichkeit ist der Glaube, dass die Welterdölförderung an ihre Grenzen stößt. Und in der Tat, die Preise an den Zapfsäulen sind auf Rekordhöhe. Wer könnte es den Menschen verdenken, dass sie meinen, uns ginge das Erdöl aus?

Dieser Glaube wird von vielen Autoritäten bestätigt, darunter viele Wissenschaftler, die in schöner Regelmäßigkeit darauf hinweisen, dass die Erdölförderung ihren Gipfelpunkt erreicht hätte, zumindest wären die Zeiten des „billigen Öls“ vorüber.

Die Umwelt-Terrorisierung von Kindern

geschrieben von Alan Caruba | 26. April 2012

In vielfacher Hinsicht ist der schlimmste Aspekt des Umweltaktivismus nicht nur, dass die Grünen Kinder mit Untergangsszenarien ängstigen, sondern dass sie sich auch berufen fühlen, das zu tun.

Kernkraft und Wasserkraft in China statt Wind und Sonne

geschrieben von Michael Limburg | 26. April 2012

China setzt auf den Einsatz neuer Energiequellen wie der Kernkraft und stoppt die kurzfristige Expansion der Solar- und Windkraft-Industrien. So sagte der chinesische Premier Wen Jiabao in einer Regierungserklärung vom 5. März.

Stattdessen werden ab 2012 die Kernkraft und die Wasserkraft weiterentwickelt. Die Hauptprobleme bei der Exploration und der Förderung des Schiefergases sollen gelöst werden. Insgesamt soll der Anteil der Neuen Energien und der Erneuerbaren am Gesamtenergieverbrauch erhöht werden.

[Unter „neuen“ Energien versteht China Kernkraft und Wasserkraft]